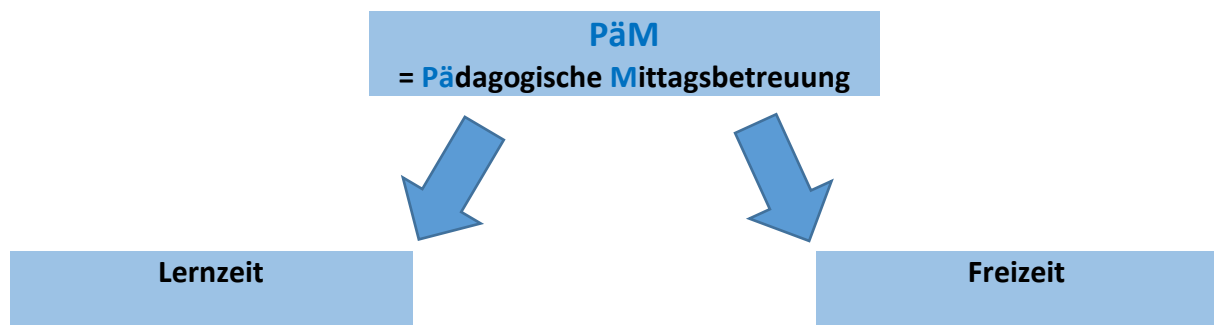




## Konzept der Pädagogischen Mittagsbetreuung

### Aufbau der Pädagogischen Mittagsbetreuung



### Zeitlicher Ablauf

13:00 – 13:45	gemeinsames Mittagessen in der Mensa
13:45 – 14:15	Gruppe 1*: Lernzeit
	Gruppe 2*: Freizeit
14:15 – 15:00	Gruppe 1*: Freizeit
	Gruppe 2*: Lernzeit

\*Gruppeneinteilung nach Klassen sortiert

Ab 13.00 Uhr treffen sich alle Schülerinnen und Schüler der PäM in der Mensa. Dort nehmen sie unter Aufsicht ein Mittagessen ein.

Ab 13.45 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt: Eine Gruppe geht zuerst zur unterstützenden Lernzeit in den Räumen E31 und E38. Die andere Gruppe nutzt den neu gestalteten Freizeitbereich im Erdgeschoss des E-Baus. Um 14.15 Uhr wechseln die beiden Gruppen.

## **Freizeitbereich**

Der Freizeitbereich der PÄM befindet sich im Erdgeschoss des E-Baus. Hier können die PÄM-Kinder zwischen verschiedenen Angeboten sowie einer individuellen Freizeitgestaltung wählen. Dafür ist der Freizeitbereich mit einem einladenden Freigelände und im Innenbereich mit einem Aufenthaltsraum (Tischkicker, diverse Bewegungsspiele und Gesellschaftsspiele), einem Kreativraum mit Bastel- und Werkutensilien, einem Ruheraum mit gemütlichen Sitzsäcken, Büchern und Zeitschriften und einer vollausgestatteten Küche zum gemeinsamen Zubereiten von kleinen und jahreszeitlich passenden Snacks ausgestattet.

Ein eingespieltes Team von qualifizierten Betreuerinnen und Betreuern (darunter Lehrkräfte und Sozialpädagogen) betreut die PÄM-Kinder und bietet wechselnde Angebote zur Freizeitgestaltung an. Die Angebote zur Freizeitgestaltung werden durch Aushang im Eingangsbereich angekündigt. Die Schüler\*innen wählen sich in diese Angebote ein und sind mit ihrer Einwahl auch dazu verpflichtet, an dem Angebot teilzunehmen. Für einzelne Angebote kann zusätzlich ein geringer Beitrag erhoben werden, um zusätzlich entstehende Kosten zu decken.

## **Lernzeit**

Die Lernzeit findet in den Räumen E31 und E38 statt. Eine Betreuungsperson und sog. Hausaufgabenscouts unterstützen die Kinder beim Erledigen Ihrer Hausaufgaben. Hausaufgabenscouts sind Schüler\*innen ab der Jahrgangsstufe 10, welche für diese Aufgabe ausgewählt, geschult und betreut werden. Die Schüler\*innen sind dabei in feste kleine Gruppen aufgeteilt, bleiben nach Möglichkeit in ihren Klassenverbänden und werden gruppenweise von jeweils einem Hausaufgabenscout betreut.

In der Lernzeit gilt das Prinzip der minimalen Hilfe: Helfende Eingriffe sind auf ein Minimum reduziert, damit die Schüler\*innen möglichst selbstständig ihre Arbeiten anfertigen. Die Verantwortung für das vollständige und richtige Erledigen der Hausaufgaben liegt weiterhin bei den Erziehungsberechtigten.

Schüler\*innen, die schon vor dem Ende der Lernzeit (30 bzw. 45 Minuten) mit ihren Hausaufgaben fertig sind, werden beim vorbereitenden Lernen zum Beispiel durch Vokabeltraining, Kopfrechenübungen etc. unterstützt, dazu stehen Materialien in den Räumen zur Verfügung. Alternativ ist eine stille Beschäftigung (Malen oder Lesen) möglich.

Kinder, die umfangreichere Hausaufgaben haben, können in Ausnahmefällen ihre gesamte Betreuungszeit in der Lernzeit verbringen.